



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND  
BERUFSFORSCHUNG  
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

# ARBEITSMÄRKTE RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND IN ZEITEN VON CORONA

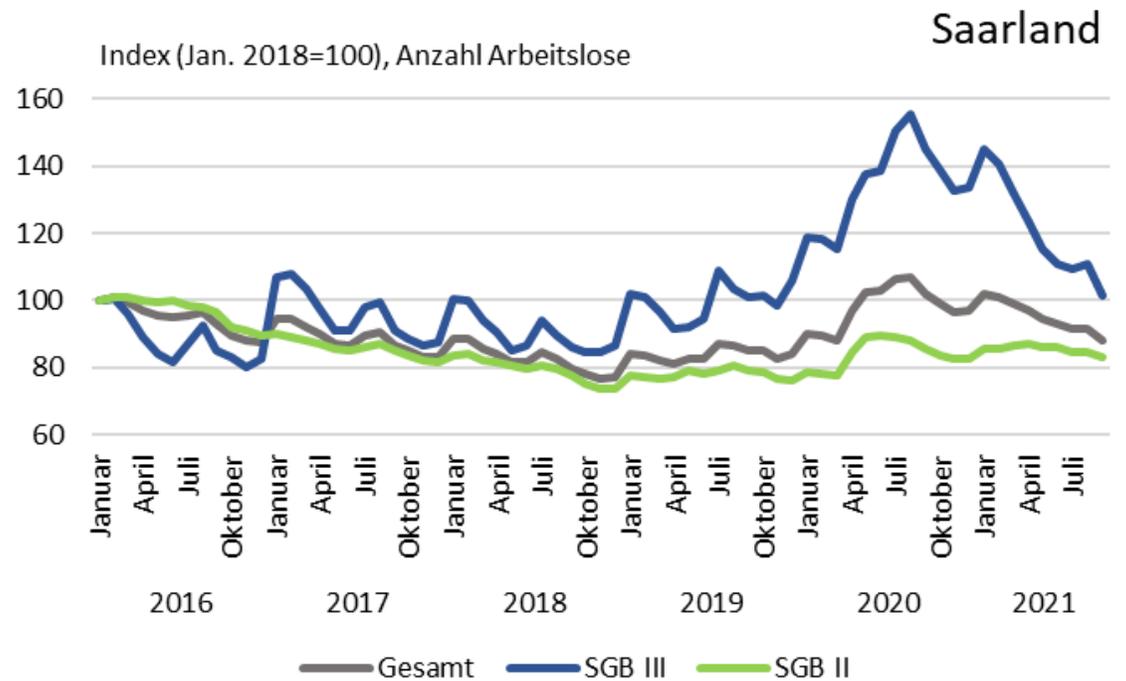
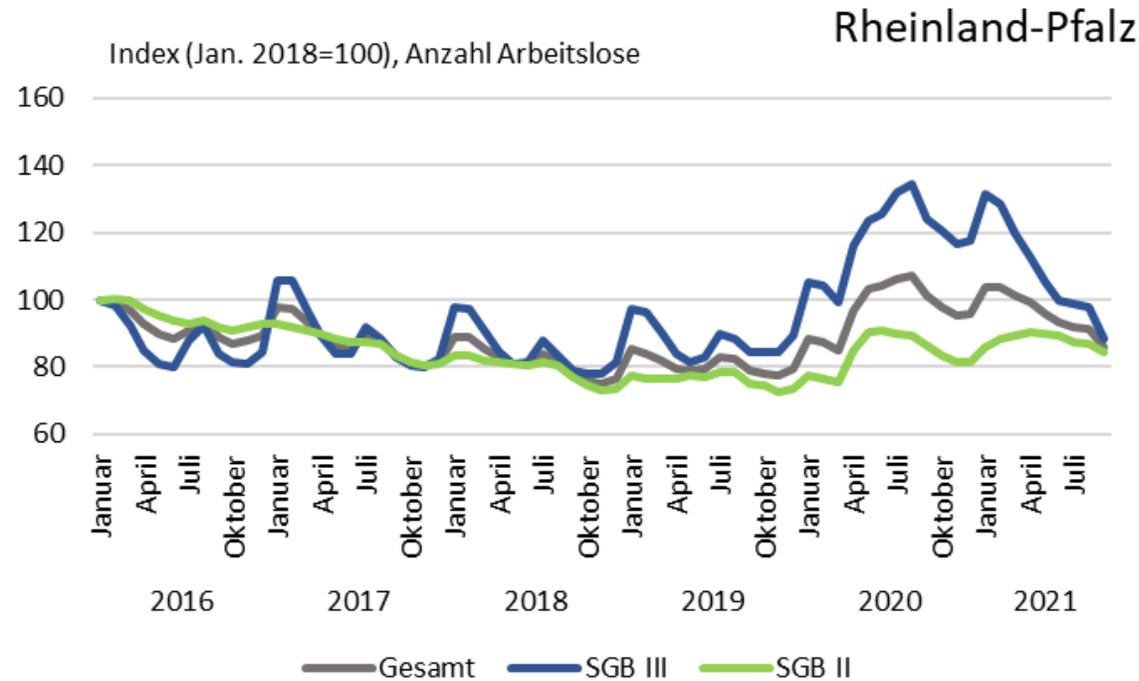
*Nach Covid: Welcher Arbeitsmarkt für die Großregion?*

*IBA-Werkstattgespräch, 16. November 2021*

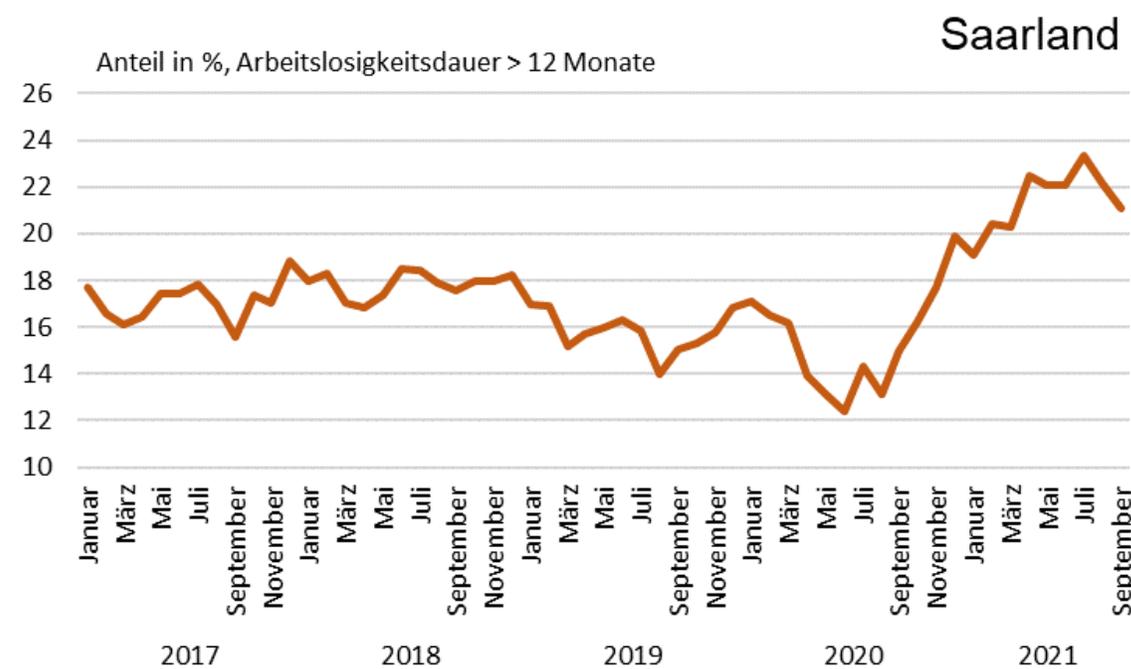
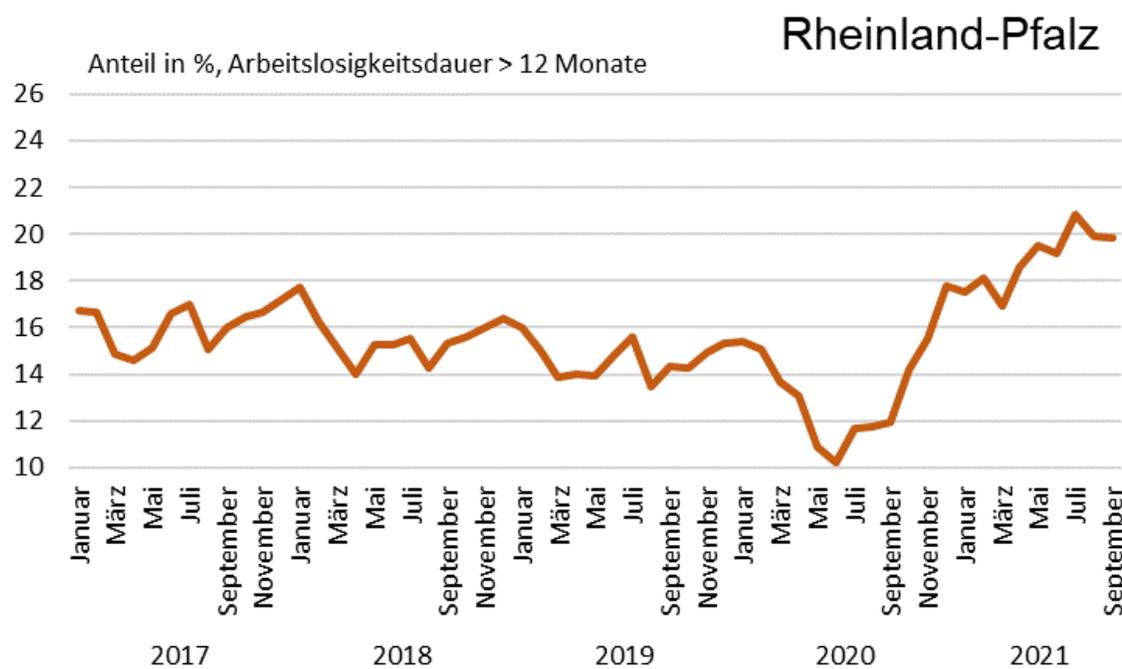
Dr. Anne Otto



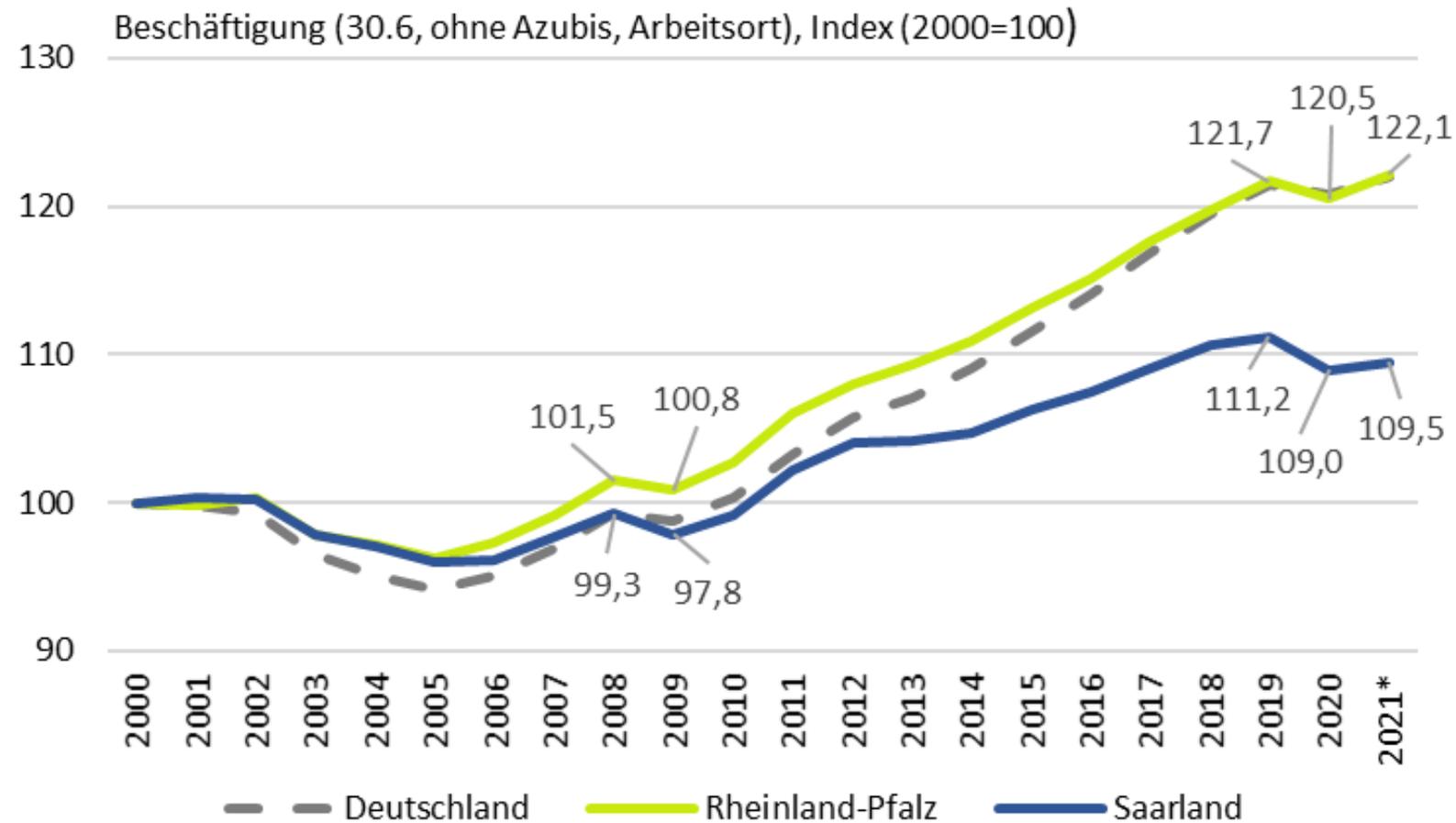
# ARBEITSLOSIGKEIT ERHOLT SICH NACH CORONA-SCHOCK, ABER UNTERSCHIEDLICH NACH RECHTSKREISEN



# ABER ES DROHT VERFESTIGUNG VON ARBEITSLOSIGKEIT



# BESCHÄFTIGUNG WENIGER BETROFFEN DURCH CORONA-SCHOCK WEGEN KURZARBEITERGELD



\*Werte für April 2021

# LANGFRISTIGE UND KURZFRISTIGE ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGUNG

## Rheinland-Pfalz

<b>Überdurch. langfristige Entwicklung (2010-2019) &amp; überdurch. kurzfristige Entwicklung (2019-2020)</b>			
<b>Sektoren</b>	<b>2010-2019</b>	<b>2019-2020</b>	<b>2020-2021</b>
Immobilien	4,1	0,7	5,6
Wissen./techn. /freiber. Dienstl.	3,7	-0,1	2,6
Bildung	3,7	1,2	3,9
Land-/Forstwirt.	3,1	-1,0	-7,2
Wasser/Abfall	2,5	0,0	0,6
Gesundheits-/Sozialwesen	2,5	1,1	2,4
Baugewerbe	2,1	1,2	3,0
Information/Kommunikation	1,9	0,4	6,3
<b>Überdurch. langfristige Entwicklung (2010-2019) &amp; unterdurch. kurzfristige Entwicklung (2019-2020)</b>			
Verkehr/Logistik	3,6	-1,4	3,7
Kunst/Kultur/Unterhaltung/Sport	3,5	-2,4	-5,7
Tourismus	3,4	-9,4	-8,2
Sonst. Wirt. Dienstl.	2,7	-4,6	7,4
<b>Gesamt</b>	<b>1,9</b>	<b>-1,0</b>	<b>1,4</b>

<b>Unterdurch. langfristige Entwicklung (2010-2019) &amp; überdurch. kurzfristige Entwicklung (2019-2020)</b>			
<b>Sektoren</b>	<b>2010-2019</b>	<b>2019-2020</b>	<b>2020-2021</b>
Einzel-/Großhandel	1,8	0,3	0,7
Sonst. Dienstl.	0,7	0,2	-1,0
Energie	0,6	0,9	5,2
Öffentliche Verwaltung	0,5	1,5	2,4
Finanzdienstl.	-0,2	-0,7	0,2
<b>Unterdurch. langfristige Entwicklung (2010-2019) &amp; unterdurch. kurzfristige Entwicklung (2019-2020)</b>			
Verarbeitendes Gewerbe	1,0	-3,0	-0,8
Bergbau/Gew. v. Steinen/Erden	0,6	-5,2	2,0
<b>Gesamt</b>	<b>1,9</b>	<b>-1,0</b>	<b>1,4</b>

# LANGFRISTIGE UND KURZFRISTIGE ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGUNG

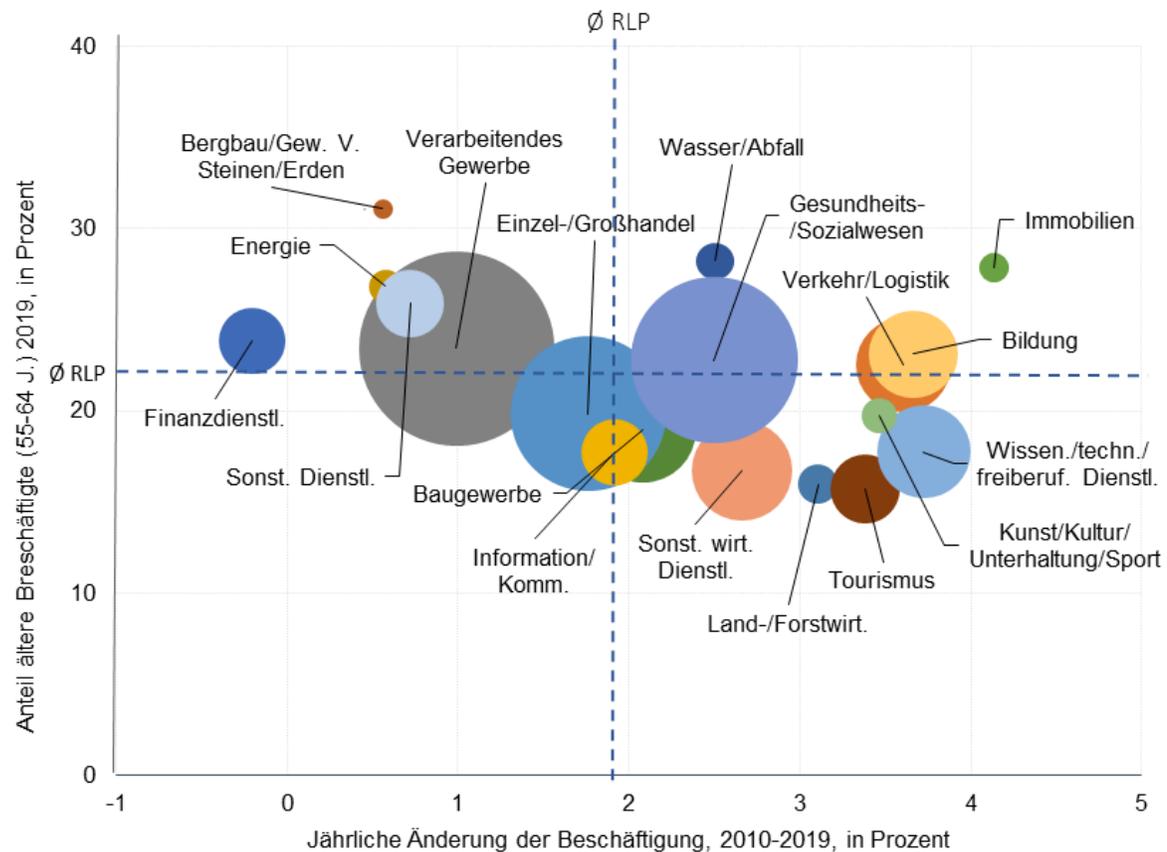
## Saarland

Überdurch. langfristige Entwicklung (2010-2019) & überdurch. kurzfristige Entwicklung (2019-2020)			
Sektoren	2010-2019	2019-2020	2020-2021
Immobilien	3,4	2,2	3,9
Wissen./techn./freiberuf. Dienstl.	3,2	0,9	4,6
Land-/Forstwirt.	2,9	2,4	-1,2
Gesundheits-/Sozialwesen	2,4	2,1	1,4
Bildung	2,1	2,5	2,4
Information/Kommunikation	1,5	3,0	6,6
Überdurch. langfristige Entwicklung (2010-2019) & unterdurch. kurzfristige Entwicklung (2019-2020)			
Tourismus	4,0	-8,1	-8,0
Verkehr/Logistik	2,2	-3,5	2,4
Wasser/Abfall	1,8	-2,1	1,5
Sonst. Wirt. Dienstl.	1,8	-8,8	3,8
<b>Gesamt</b>	1,3	-2,0	0,5

Unterdurch. langfristige Entwicklung (2010-2019) & überdurch. kurzfristige Entwicklung (2019-2020)			
Sektoren	2010-2019	2019-2020	2020-2021
Sonst. Dienstl.	1,1	10,5	-9,0
Einzel-/Großhandel	0,9	-1,8	-0,5
Öffentliche Verwaltung	0,9	1,3	4,1
Baugewerbe	0,9	0,7	1,4
Energie	-1,5	1,7	1,0
Bergbau/Gew. v. Steinen/Erden	-22,8	-1,3	4,0
Unterdurch. langfristige Entwicklung (2010-2019) & unterdurch. kurzfristige Entwicklung (2019-2020)			
Kunst/Kultur/Unterhaltung/Sport	1,2	-6,3	-3,4
Verarbeitendes Gewerbe	0,6	-6,1	-1,8
Finanzdienstl.	-0,4	-2,1	-2,5
<b>Gesamt</b>	1,3	-2,0	0,5

# LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG IST EHER UNGÜNSTIGER IN ‚ÄLTEREN‘ SEKTOREN

## Rheinland-Pfalz



# POTENZIELLE FOLGEN DER DIGITALISIERUNG KÖNNEN DURCH SUBSTITUIERBARKEITSPOTENZIALE AUFGEZEIGT WERDEN

## Beispiel - Substituierbarkeitspotenzial im Beruf Betriebstechniker/in



**80%**

**8 der 10 Kerntätigkeiten in diesem Beruf sind – Stand heute – automatisierbar.**

Das kann ein Vorteil sein, zum Beispiel, wenn Roboter Ihnen schwere oder monotone Arbeit abnehmen.

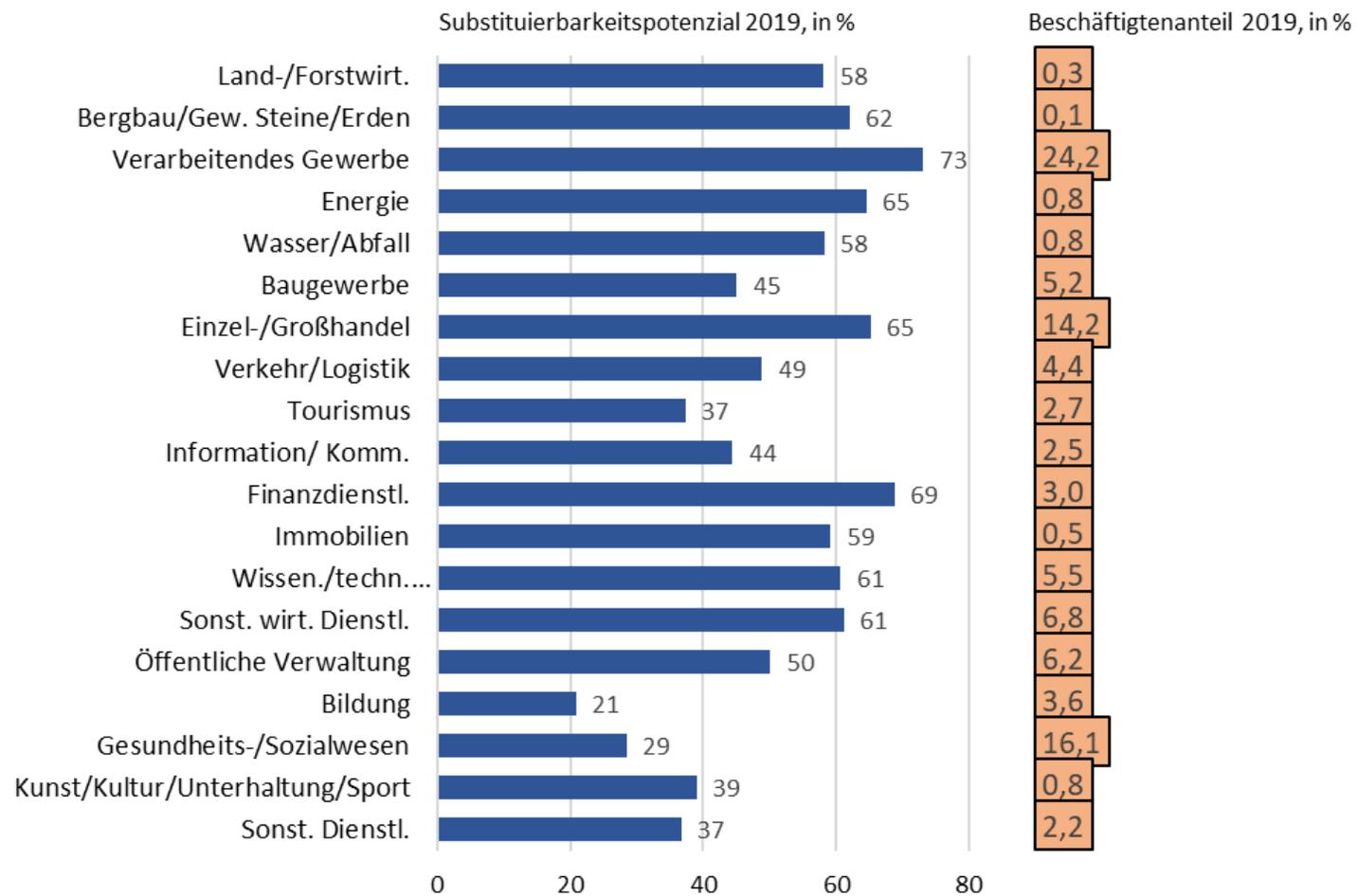
Ob Ihr (Wunsch-)Beruf tatsächlich automatisiert wird, ist damit nicht gesagt. Menschliche Arbeit kann zum Beispiel flexibler, wirtschaftlicher oder von besserer Qualität sein.

### Kerntätigkeiten

Betriebstechnik		
Elektronik		
Elektrotechnik		
Informationstechnik, Computertechnik		
Mechatronik		
Betriebsmitteleinsatz planen		
		Wartung, Reparatur, Instandhaltung 
		Automatisierungstechnik, Prozessautomatisierung 
		Mess-, Steuer-, Regeltechnik (MSR) 
		Elektrische Energietechnik 

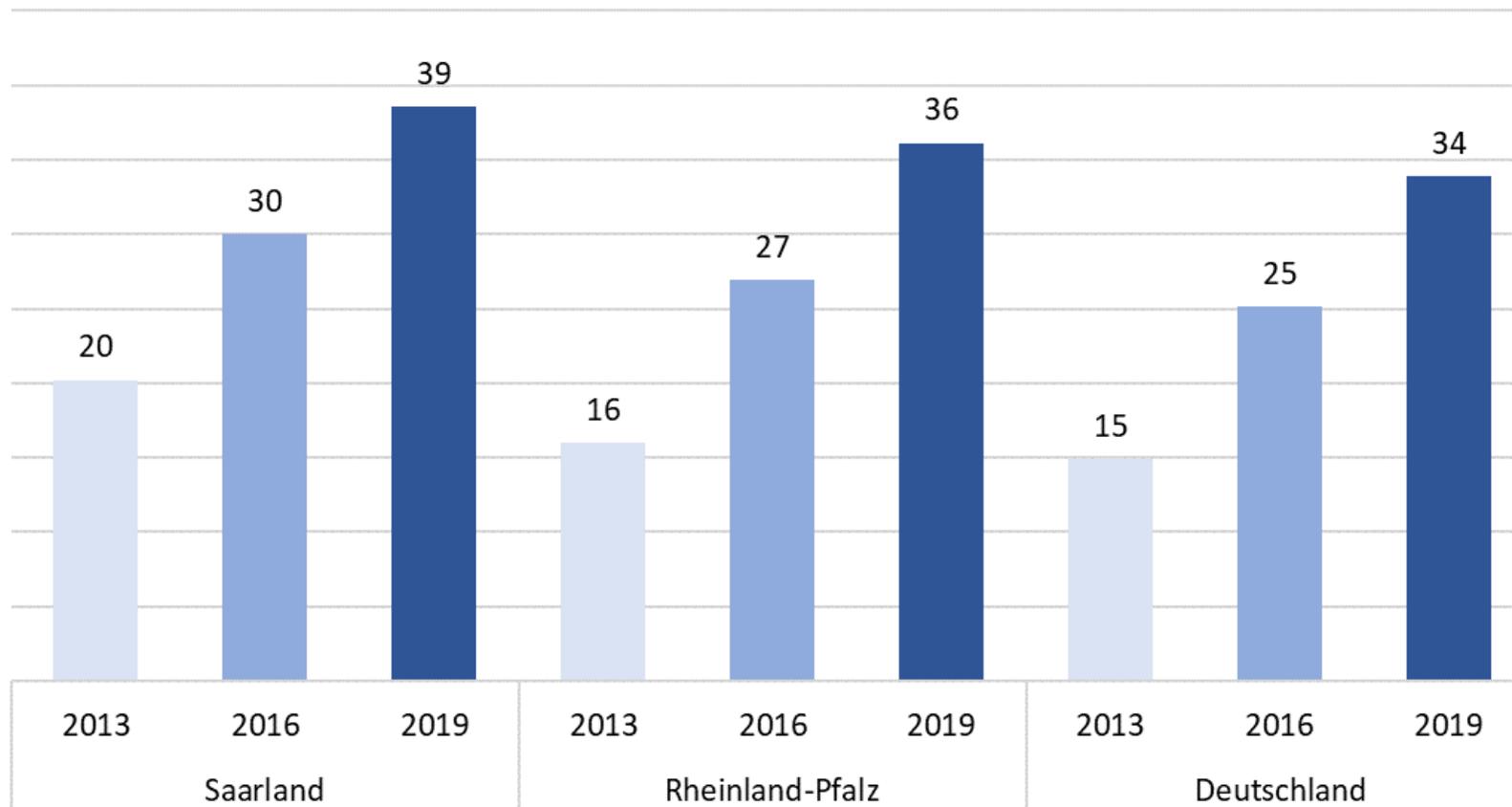
# SUBSTITUIERBARKEITSPOTENZIALE

## Rheinland-Pfalz



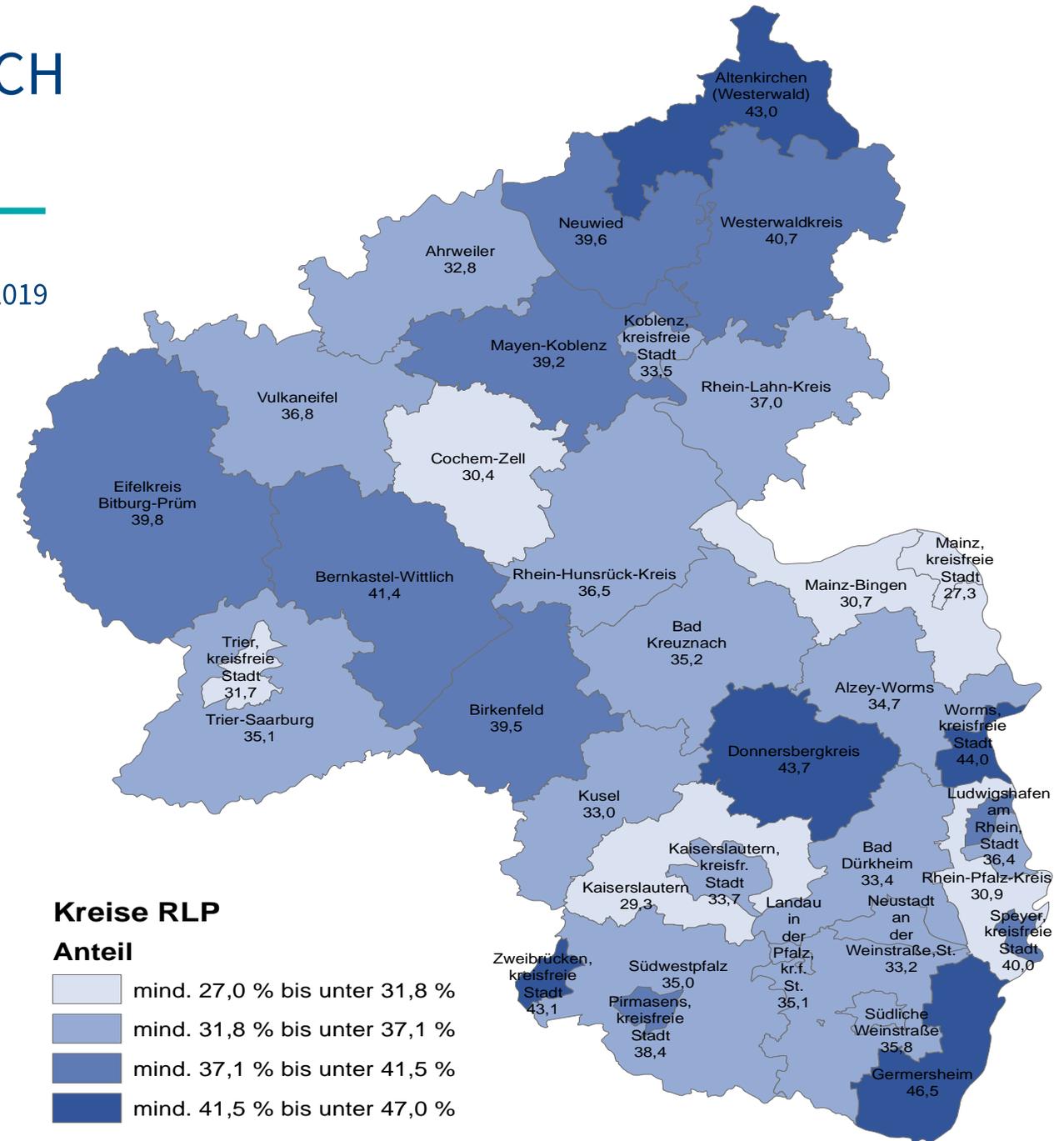
# STARKE BETROFFENHEIT DES ARBEITSMARKTES DURCH DIE DIGITALISIERUNG

Beschäftigtenanteile mit hohem Substituierbarkeitspotenzial (> 70 %)



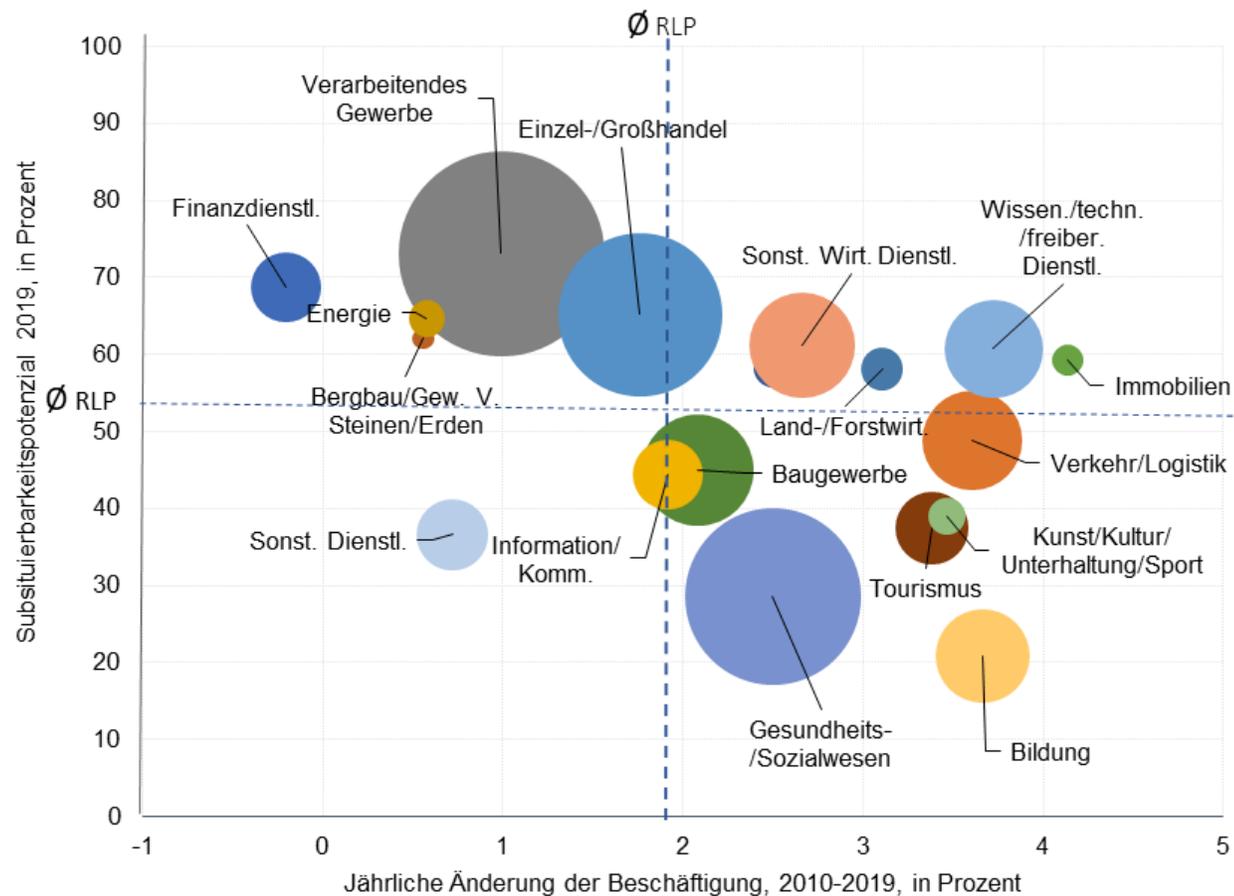
# REGIONALE BETROFFENHEIT DURCH DIGITALISIERUNG

Anteil der betroffenen Beschäftigten in Berufe mit hohem Substituierbarkeitspotenzial (Anteil ersetzbarer Tätigkeiten > 70 %) 2019



# LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG EHER UNGÜNSTIGER IN SEKTOREN MIT HOHEM SUBSTITUIERBARKEITSPOTENZIAL

## Rheinland-Pfalz



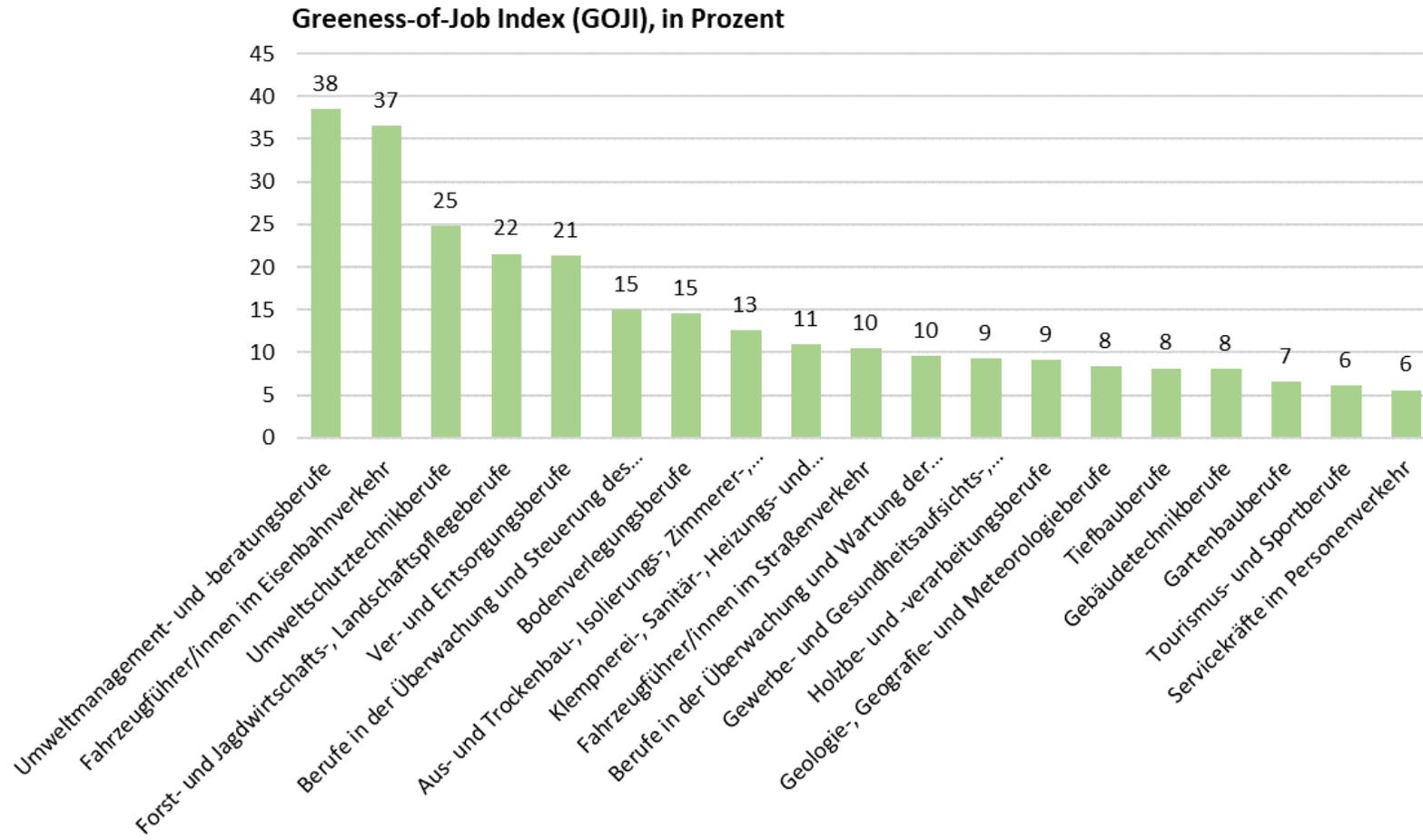
# DIGITALISIERUNG UND BETRIEBLICHE PERSONALPOLITIK

---

Betriebe, die digitale Technologien stärker nutzen als andere,

- verzeichnen keine nennenswerten Beschäftigungsverluste,
- berichten über tendenziell höhere Anforderungen an neu eingestellte Arbeitskräfte,
- fragen häufiger Kenntnisse und Fertigkeiten nach, die in Lehrgängen erworben werden,
- stellen stärker auf soziale Kompetenz sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit ab,
- verlangen von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein höheres Maß an zeitlicher und/oder inhaltlicher Flexibilität.

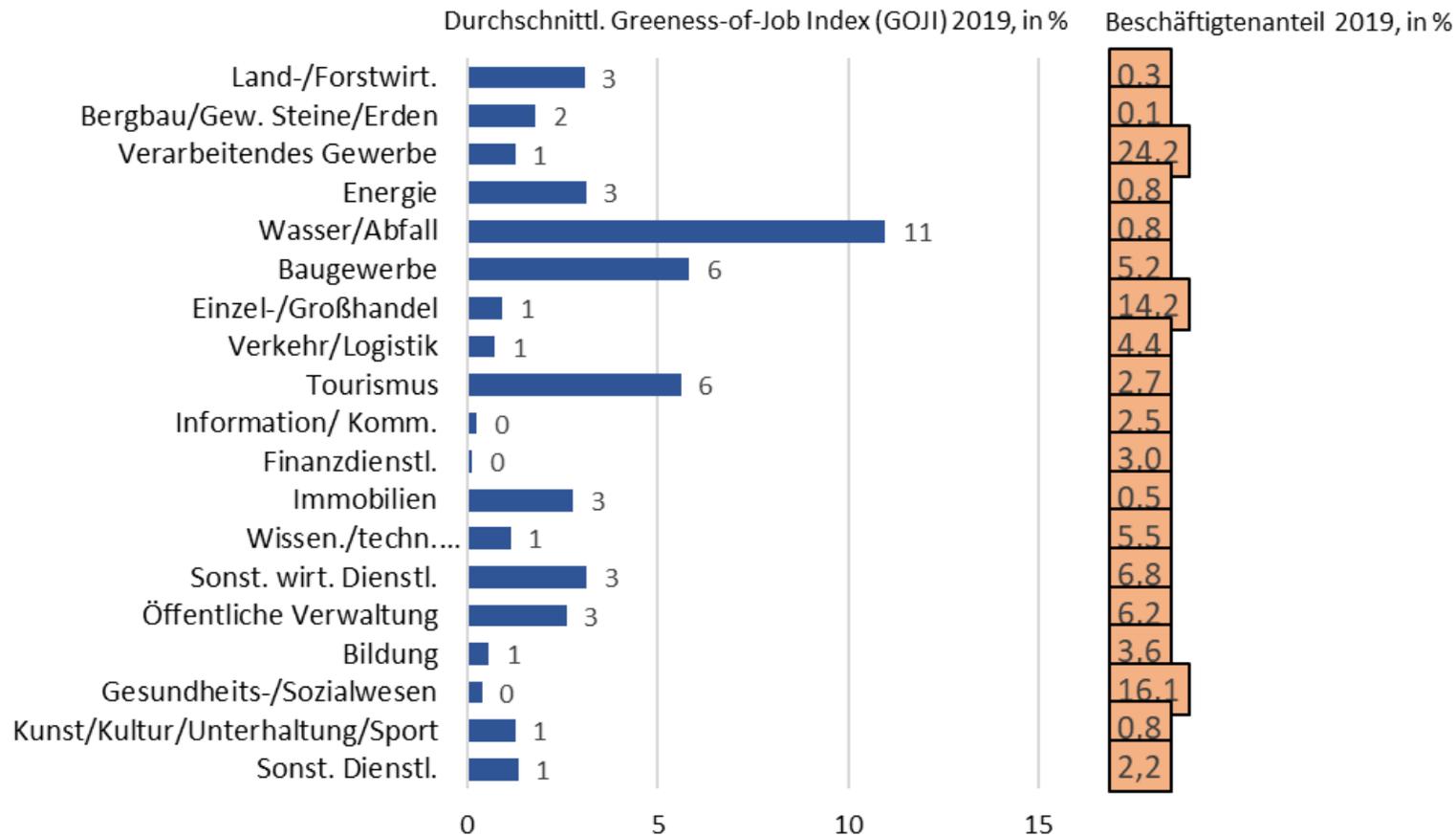
# BERUFE MIT UMWELTSCHUTZBEZOGENEN ("GRÜNEN") TÄTIGKEITSINHALTEN (JANSSE 2018)



- Der GOJI beschreibt, wie hoch der Anteil der grünen Tätigkeitsanforderungen im Verhältnis zu den gesamten Tätigkeitsanforderungen ist.
- Datengrundlage hierfür ist das Online-Portal BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit.
- Der GOJI für Berufsgruppen enthält den (nach Anzahl der Beschäftigten) gewichteten Durchschnitt der darin enthaltenen Einzelberufe.
- Datenstand 2016

# GREENESS-OF-JOB INDEX (GOJI) NACH SEKTOREN

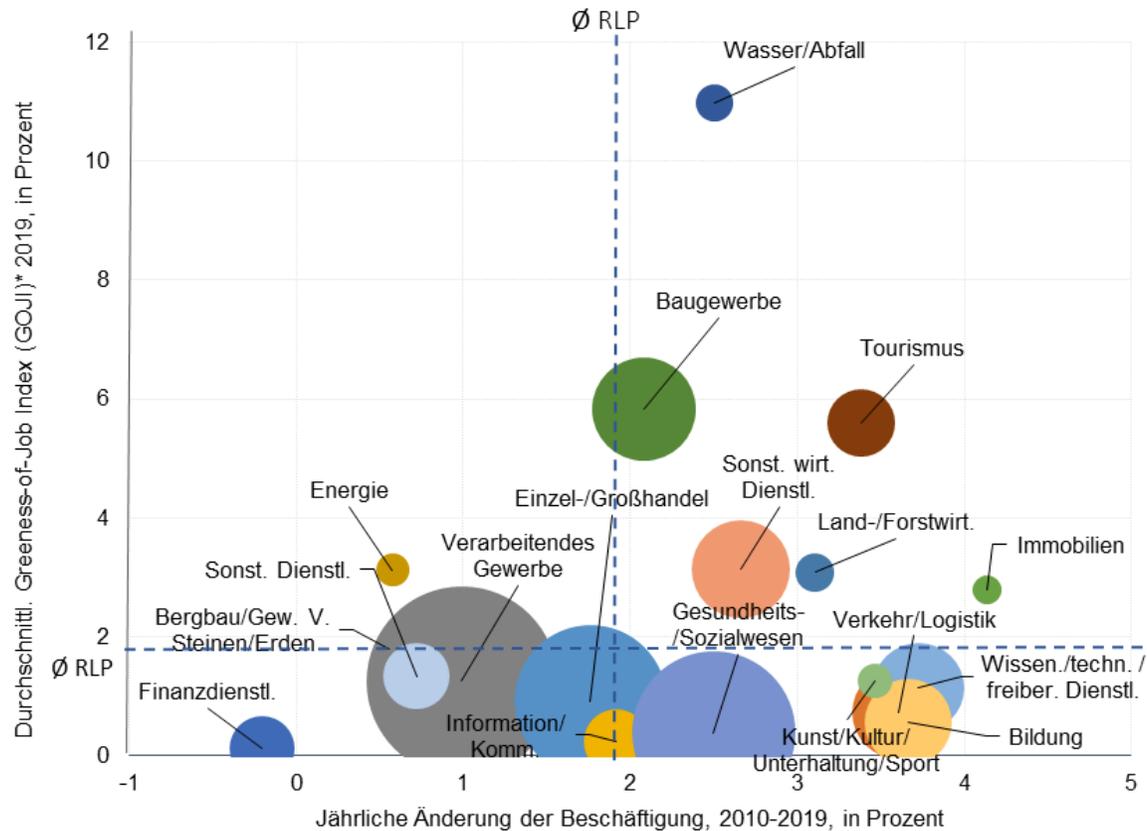
## Rheinland-Pfalz



Quellen: Janser (2018) The Greening of Jobs: Empirical Studies on the Relationship between Environmental Sustainability and the Labor Market. Dissertation. Universität Bamberg. URL: <https://fis.uni-bamberg.de/handle/uniba/45616;>  
Beschäftigtenhistorik (BeH) des IAB, eigene Berechnungen.

# LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG UND GREENESS-OF-JOB INDEX (GOJI) NACH SEKTOREN

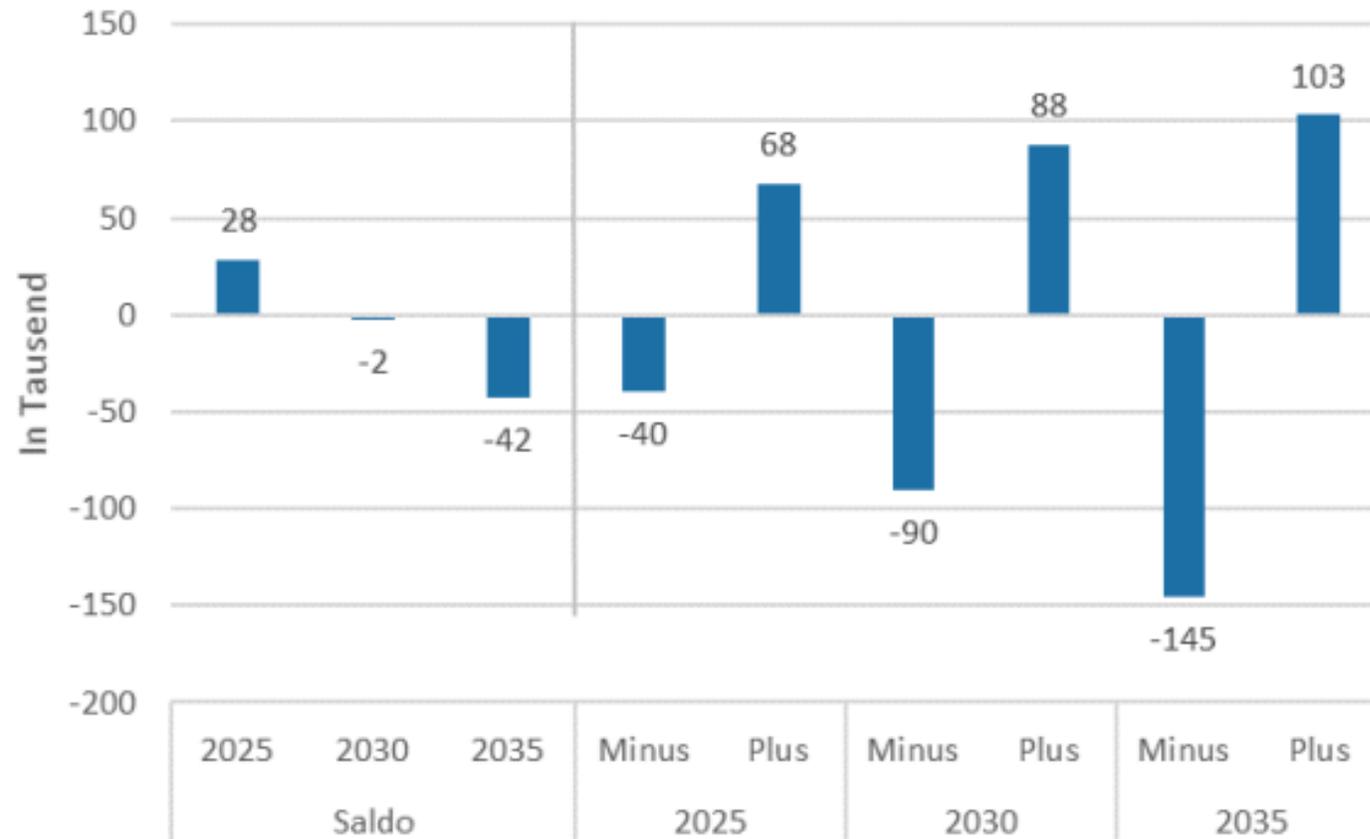
## Rheinland-Pfalz



Quellen: Janser (2018) The Greening of Jobs: Empirical Studies on the Relationship between Environmental Sustainability and the Labor Market. Dissertation. Universität Bamberg. URL: <https://fis.uni-bamberg.de/handle/uniba/45616>;  
Beschäftigtenhistorik (BeH) des IAB, eigene Berechnungen.

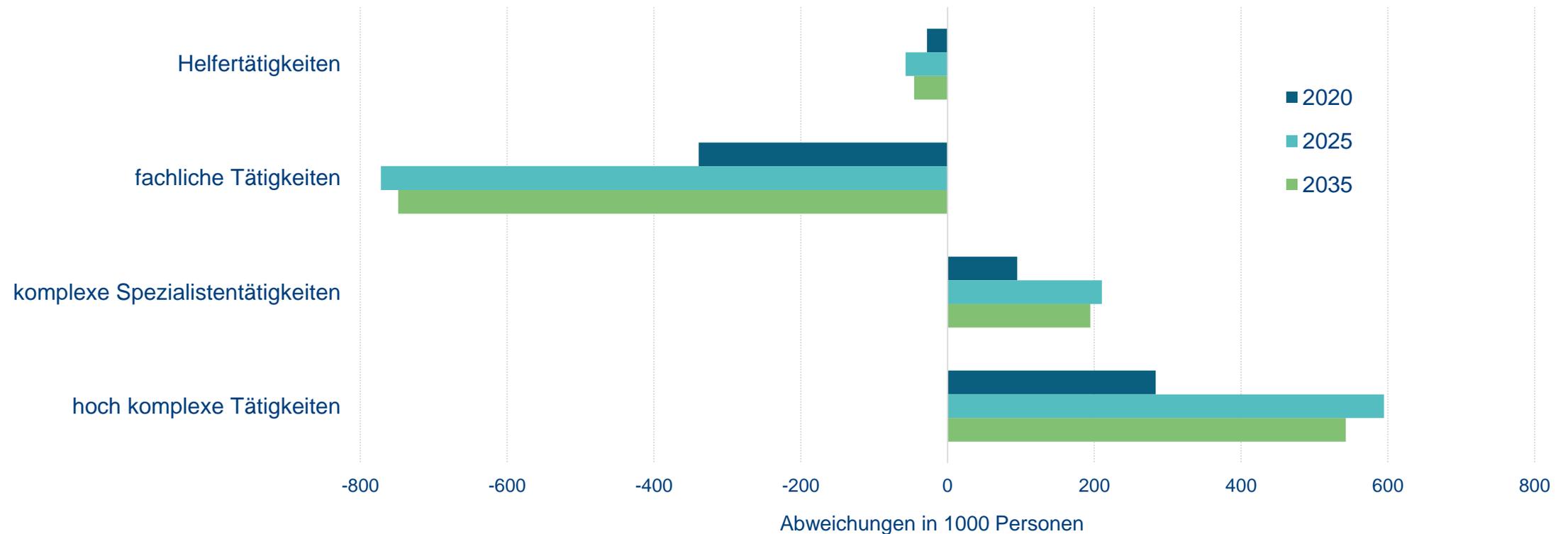
# ARBEITSPLÄTZE BIS 2035: LEICHT RÜCKLÄUFIG UND HOHE DYNAMIK

Zahl der von 2018 bis 2035 neu entstehenden und wegfallenden Arbeitsplätze in Rheinland-Pfalz in Tausend Personen



# DIGITALISIERUNG UND VERÄNDERUNG DER ANFORDERUNGEN AN ERWERBSTÄTIGE BIS 2035

Effekte eines Digitalisierungsszenarios im Vergleich zu einer *Basisprojektion*



Quelle: IAB-Forschungsbericht 13|2016

# ARBEITSMARKTPOLITISCHE HERAUSFORDERUNGEN (NACH) DER CORONA-KRISE

---

- *Beschleunigter Strukturwandel*
  - Die Zeichen stehen mehr denn je auf Transformation.
  - Es ist offen, inwieweit die Veränderungen inner- oder überbetrieblich vollzogen werden.
- *Wachsende Arbeits- und Fachkräfteengpässe*
  - Die Demografie könnte zu einem immer stärkeren „Bremsklotz“ für die Wirtschaft werden.
  - Es ist offen, ob das notwendige Maß an Fachkräfteeinwanderung realisiert werden kann.
- *Verfestigung von Erwerbslosigkeit*
  - Schnelle technologische Änderungen/neue Anforderungen können an „Outsider“ vorbeigehen.
  - Je länger die höhere Arbeitslosigkeit anhält, desto größer wird der strukturelle Sockel.